Pays-Bas abgeführt werden. Zahlst.: in Paris, Petersburg, Berlin, Frankf. a. M., London, Wien, Amsterdam (an diesen Orten in der Landeswährung), in Brüssel, Genf, Basel, Zürich (an letzteren Orten in frs. zum Vistakurs auf Paris), in Sofia in Gold Leva. Aufgelegt in Paris, Brüssel, Genf, Amsterdam 22./4. 1907 zu 90%. Die Besitzer von Stücken der 6% Anleihen von 1888 (gekündigt per 1./8. 1907) u. von 1889 (gekündigt per 1./10. 1907) konnten dieselben in Stücke der neuen Anleihe umtauschen. Sie erhielten hierbei ausser der Kapitalsdifferenz u. der Zinsdifferenz bis zum Verfalltag eine Extravergütung von frs. 2.50. Die Differenzen wurden, so weit wie möglich, in Titeln der neuen Anleihe reguliert. In London und Wien wurden nur Konvertierungs-Anmeldungen entgegengenommen.

4½% amort. Bulgar. Staats-Gold-Anleihe von 1909. Frs. 100 000 000 = K 95 200 000 = M. 81 000 000 = £ 3 960 000 = hfl. 48 000 000 in 200 000 Oblig. à frs. 500 = K 476 = M. 405 = £ 19.16 = hfl. 240; eingeteilt in einzelne Abschnitte sowie in Kumulativstücke zu je 5, 10 u. 20 Oblig. Zs.: 1./6., 1./12. n. St. Tilg.: Vom 1./6. 1910 ab durch halbjährl. Verlos. am 1./5. u. 1./11. per 1./6. bezw. 1./12. nach einem Tilg.-Plane innerhalb 50 Jahren; vorzeitige Rückzahlung oder Konversion bis Ende 1919 ausgeschlossen. Sicherheit: eine Spezial-Sicherheit für diese Anleihe existiert nicht. Zahlst.: Sofia: Banque Nationale de Bulgarie; Wien: Wiener Bankverein, Österr. Länderbank; Hamburg: Schröder Gebrüder & Co.; ferner in Berlin, London, Amsterdam, Brüssel, Antwerpen, Basel, Genf u. Zürich. Zahlung der Oblig. u. der Zinsscheine frei von jeder gegenwärt. u. zukünftigen bulgar. Steuer, Gebühr u. sonst. Abgaben in Deutschland in Mark. Verjähr. der Zinsscheine in 5 J., der verlosten Oblig. in 20 J. (F.). Aufgelegt in Hamburg 10./2. 1910 zu 91% für freie Stücke u. zu 90.75% für Stücke mit 6monat. u. 1jähr. Sperrverpflichtung. Erster Kurs in Hamburg 25./11. 1911: 90.25%. Kurs in Hamburg Ende 1911—1914: 90.10, 86.10, 79, 80*%.

Sofia.

5% steuerfreie Gold-Anleihe von 1906. Frs. 35 000 000 = M. 28 350 000 in Stücken à Leva Gold 500 = frs. 500 = M. 405 = K 476 = hfl. 240, hiervon sind 30 000 Stücke (Nr. 40 001 bis 70 000) in Abschnitten über je 5 Schuldverschreib. ausgefertigt. Zs.: 1./14. Mai, 1./14. Nov. Tilg.: Von 1907 ab durch halbjährl. Verlos. 1./14. April u. 1./14. Okt. per 1./14. Mai bezw. 1./14. Nov. oder durch Rückkauf in 50 Jahren, vom 1./14. Mai 1916 ab verstärkte Tilg. und Totalkündig. zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist garantiert vom Staate Bulgarien. Für den Anleihedienst sind folg. städt. Einnahmen verpfändet. 1) Der Octroi: 2) die Schlachtgebühr; 3) die Steuer auf die die Stadt betretenden Lastwagen und Lasttiere; 4) die Mietszinsen der städt. Liegenschaften: 5) die Wasserverbrauchsgebühren. Die verpfändeten Einkünfte werden unter Aufsicht des Staates vereinnahmt und unmittelbar an die Banque Générale de Bulgarie abgeführt; die verpfändeten Einkünfte dürfen während der ganzen Dauer der Anleihe weder verändert noch aufgehoben werden, es sei denn, dass sie ergänzt oder ersetzt werden durch andere gleichwertige Einkünfte; dies gilt jedoch nicht für die Octroi-Steuer, welche, soweit sie der Stadt Sofia zufliesst, weder aufgehoben noch ermässigt werden kann. Zahlst.: Sofia: Banque Générale de Bulgarie; Berlin: Berl. Handels-Ges., Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind.; Budapest: Pester Ung. Commercial-Bank; Wien: Oesterr. Länderbank. Zahlung der Zs. u. des Kapitals frei von allen bulgar. Steuern und Abgaben in Deutschland in Reichsmark. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 5./3. 1906 frs. 26 000 000 = M. 21 060 000 zu 91.50%. Kurs Ende 1906—1914: In Berlin: 97.40, 95, 94.50, 99.75, 101.10, 99.50, 97, 92.50, 90.50*%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 20 J. (F.).

Republik Chile.

Stand der Staatsschuld am 31. Dez. 1913.

a) Äussere Anleihen		In Umlauf
1) 4½% Anleihe von 1885 im Nominalbetrage von	£ 808 900	£ 531 100
2) 4½% „ „ 1886 „ „ „	„ 6 010 000	„ 4 206 700
3) 4½% „ „ 1887 „ „ „	„ 1 160 200	„ 817 500
4) 4½% „ „ 1889 „ „ „	„ 1 546 400	„ 1 223 640
5) 5% „ „ 1892 „ „ „	„ 1 800 000	„ 1 447 300
6) 6% „ „ 1892 „ „ „	„ 149 000	„ 90 520
7) 4½% „ „ 1893 „ „ „	„ 630 000	„ 495 700
8) 4½% „ „ 1895 „ „ „	„ 2 000 000	„ 1 661 300
9) 5% „ „ 1896 „ „ „	„ 4 000 000	„ 3 436 700
10) 4½% „ „ 1896 „ „ „	„ 265 000	„ 222 160
11) 5½% Anleihe von 1894 (v. der Stadt Valparaiso aufgen. u. durch Ges. v. 15. Sept. 1897 seitens des Staates übern.)	„ 200 000	„ 74 400
12) 5% Anleihe von 1905 (Wasserleitung)	„ 1 350 000	„ 1 256 700
13) 4½% „ „ 1906 (für öffentliche Arbeiten)	„ 3 700 000	„ 2 981 220
14) 5% „ „ 1909	„ 3 000 000	„ 2 934 700
15) 5% „ „ 1910	„ 2 600 000	„ 2 517 040
16) 4½% „ vom 7./9. 1910	„ 275 000	„ 265 280
17) 5% „ „ 11./8. 1911	„ 4 905 000	„ 4 802 180
18) 5% „ „ 7./9. 1911	„ 5 000 000	„ 4 948 200
Sa.	£ 39 399 500	£ 33 912 340